



Atzinger Trachtler feiern 2022 ihren 125. Geburtstag

Beitrag

„Das wird wieder kein einfaches Trachtenjahr, aber es gilt hoffnungsvoll nach vorne zu schauen“ – mit diesen Gedanken geht die in diesem Jahr neu gewählte Vorstandschaft des Trachtenvereins „Daxenwinkler“ Atzing in das Jahr 2022. Das Neue Jahr ist ein Jubiläums-Jahr, da es für den 1897 gegründeten Trachtenverein „Daxenwinkler“ Atzing 125 Jahre seit der Vereinsgründung sind. Das Jubiläum soll gefeiert werden, aber den Jahresbeginn müssen die Atzinger Trachtler wieder mit Absagen von geplanten Veranstaltungen beginnen.

Das 120jährige Jubiläum vor fünf Jahren feierte der Trachtenverein Atzing noch groß mit Festzelt, Festwoche und mit dem Gautrachtenfest des Chiemgau-Alpenverbandes als Höhepunkt. Damals war die Welt noch frei von Corona, doch nun im zweiten Jahr der Pandemie müssen die Zusammenkünfte im Vereinshaus und bei Veranstaltungen genau geprüft und den aktuellen Vorschriften angepasst werden. Bereits abgesagt für das neue Trachtenjahr 2022 sind der traditionelle Versteigerungs-Hoagascht am 5. Januar sowie der Atzinger Dorffasching am 25. Februar. Dieser ist im übrigen eine Gemeinschaftsveranstaltung zusammen mit der örtlichen Feuerwehr und mit dem Förderverein „Gemeinde- und Feuerwehrhaus Atzing“. „Es ist einfach keine einfache Zeit“ – mit diesen Worten beschreiben Erster Vorstand Michael Schlosser und seine Stellvertreter Wilhelm Feichtner, Konrad Huber und Andreas Rauch die aktuelle Situation. Gerade die Probenmöglichkeiten im eigenen Vereinshaus sind seit Corona-Beginn arg eingeschränkt. Dennoch gelang es dem Jugendleiter-Team unter der Führung von Florian Röger, den Kontakt zu den nachwachsenden Kindern und Jugendlichen aufrecht zu erhalten. Auch Dirndlvertreterin Anna Boggusch und Vorplattler Manuel Baumert bemühten sich, immer dann, wenn es möglich war, mit den aktiven Dirndl und Buam zusammenzukommen. Aber es fehlen einfach die ungezwungenen Proben und Veranstaltungen, bei denen die Freude der Brauchtumspflege so richtig aufkommt.

Zum Jubiläum ein Waldfest mit Gottesdienst

Das 125jährige Vereinsjubiläum soll nach den Beratungen in der Vorstandschaft sowie in enger Terminabstimmung mit den weiteren Ortsvereinen von Atzing und Wildenwart mit einem besonderen Waldfest gefeiert werden. Diese Feste im Buchenwald von Munzing haben schon eine über 50jährige Tradition und wurden anfangs ganztägig an Sonntagen abgehalten. So soll das Waldfest zum Vereins-

Jubiläum am Sonntag, 24. Juli bereits um 11 Uhr mit einem Dank- und Bitt-Gottesdienst beginnen und dann den ganzen Tag und Abend über dauern. Ein zweites Waldfest ist für Donnerstag, 7. Juli ab 18 Uhr geplant. Weitere Termine, die der Trachtenverein Atzing hofft, durchzuführen sind der Besuch des Patrozinium-Gottesdienstes am Sonntag, 24. April in St. Salvator und am Samstag, 2. Juli ab 19 Uhr das Vereinspreisplatteln mit Dirndldrahn im Vereinshaus. Nachdem die Marktgemeinde Prien im Jahr 2022 die 125. Wiederkehr der Markterhebung feiert und dieses Jubiläum mit Festzelt-Veranstaltungen plant, wird es dabei auch für die Atzinger Trachtler eine öffentliche Auftrittsmöglichkeit geben. So sind sie von Bürgermeister Andreas Friedrich eingeladen, beim Festabend am Sonntag, 26. Juni aktiv mitzuwirken.

Fotos: Hötzelsperger/Nitzsche – Eindrücke und Erinnerungen von Waldfesten im Buchenwald sowie vom Gaufest 2017 anlässlich des 120. Vereins-Geburtstages

Weitere Informationen: www.trachtenverein-atzing.de







Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Bayern
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee